

Dax schwächelt weiter, Oscarnominierung aufgeschoben, Psychische Erkrankungen auf Rekordhoch

Dax schwächelt weiter

Am Montag (13.01.2025) hat der Dax wegen anhaltender Sorgen über die Zins- und Inflationsentwicklung den jüngsten Abwärtstrend fortgesetzt. Allerdings konnte der deutsche Leitindex seine Verluste im Handelsverlauf eindämmen. Zum Schluss notierte er 0,41 Prozent im Minus bei 20.132,85 Punkten. Damit behauptet er sich deutlich über 20.000 Punkten. ([Manager Magazin](#))

Oscarnominierung aufgeschoben

Die Oscar-Akademie hat wegen der veheerenden Feuer im Raum Los Angeles die Bekanntgabe der Nominierungen erneut verschoben. Ursprünglich sollten die Anwärter für Hollywoods höchsten Preis am Freitag (17.01.2025) verkündet werden. Dieser Termin wurde vorige Woche aufgrund der Brände auf den 19.01.2025 vertagt. Nun ein weiterer Aufschub. Erst am 23.01.2025 sollen die Nominierungen bekannt gegeben werden. Das soll den Filmschaffenden mehr Zeit geben, über die Kandidaten abzustimmen. Die Trophäen-Gala soll am 02.03.2025 in Hollywood über die Bühne gehen. ([Spiegel Online](#))

Psychische Erkrankungen auf Rekordhoch

Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) meldete für das abgelaufene Jahr 2024 am Montag (13.01.2025) 206 Krankmeldungen pro 100 Mitgliedern. Nach 204 Fällen im Vorjahr erreichte die Zahl krankheitsbedingter Fehltag am Arbeitsplatz auch bei der KKH ein Rekordniveau. Vor der

Coronapandemie wurden gerade einmal halb so viele Atteste eingereicht. Nach Angaben der Ersatzkrankenkasse liegt das vor allem daran, dass historisch viele Menschen an psychischen oder Muskel-Skelett-Erkrankungen leiden. Die Fehlzeiten wegen psychischer Erkrankungen wie Anpassungsstörungen, Depressionen und chronischer Erschöpfung stiegen im letzten Jahr auf einen neuen Rekordwert von 392 Fehltagen pro 100 Versicherte an. Das sind fünf Tage mehr als im Vorjahr. Mehr dazu [hier](#). ([Der Tagesspiegel](#))